



Von der Bayerischen Kanujugend gewählt:

JugendSPORTler des Jahres 2021



Rennsport



Felix Wirl

WSG Kleinheubach
geb. 2003

Ohne Fleiß kein Preis, das zählt ganz besonders im Kanurennsport. Fast täglich trainiert Felix auf dem Wasser, hinzu kommen Konditions-/Krafttraining. Doch er kommt aus

einer Rennsport-Familie, Papa, Oma und Opa ließen nie Zweifel an dem geforderten Einsatz aufkommen.

Felix paddelt quasi, seit er denken kann. Gefühlt 30 Mal gewann er den Bayerischen Meistertitel sowie jedes Jahr 2. und 3. Plätze auf der Süddeutschen.

2021 stand Felix an der Spitze der bayerischen jugendlichen Rennsportler mit zwei Meistertiteln bei der BM im K1 über 200 m und 500 m. Bei den Süddeutschen Meisterschaften gewann er 2 x Silber im K2 (500 + 1.000 m) und 1 x Bronze im K1 (200 m); bei der DM kam er auf Platz 8 (1000 m) und 9 (200 m) im K2 sowie Rang 9 im K1 (5.000 m). ■

Kanuslalom



Amelie Plochmann

SGV Nürnberg-Fürth
geb. 2003

Mit 7 Jahren begann sie mit ihrer Zwillingschwester ihre sportliche Karriere im Kanuslalom in der Disziplin Kajak-Einer, später kam der Canadier-Einer hinzu. 2017 schaffte sie bei der Schüler-DM den 2. Platz, obwohl sie sich beim Training am Vortag die Schulter ausgekugelt hatte.

2020 verlor sie beim Qualifikationsrennen für die Nationalmannschaften ihre Brille bei einer Eskimorolle. Nahezu blind belegte sie noch Platz 5 im K1 und im C1 Platz 6.

2021 fielen das (bestandene) Abitur und die Qualifikation für die Natio zeitlich zusammen. Mit „nur“ Platz 4 im K1 verfehlte sie knapp ihr Ziel, Mitglied der Nationalmannschaft zu werden. Bei der DM wurde Amelie Deutsche Meisterin im C1 und gewann Bronze im K1. Den Deutschland-Cup schloss sie in beiden Disziplinen mit Platz 3 ab. Am schönsten war aber ihr DM-Titel in der K1-LK-Mannschaft mit ihren Schwestern Annkatrin und Antonia. ■

Stand-up-Paddling



Tristan de Klerk

STC Ingolstadt
geb. 2006

Er wurde „Rookie of the Year“ 2021, was bereits viel über sein Talent und seine Erfolge aussagt. Tristan de Klerk lernte den Kanusport beim DRC Neuburg. Doch seine Bestimmung fand er auf dem SUP-Board im STC Rot-Weiß Ingolstadt. Hier ist er seit 2021 auch Junior-Trainer der SUP-Rookies.

Seit 2019 sammelt Tristan Medaillen bei SUP-Rennen in allen Disziplinen (Long Distance, Technical Race, Sprint) und Kategorien (Open Water, Flachwasser, Wildwasser). 2021 belegte er bei der SUP-Weltmeisterschaft als Jüngster in der U18-Wertung den 17. Platz. Im Team gewann er Bronze im Long Distance und Silber im Technical Race. Beim Eurotour-Rennen belegte er den 2. Platz in der U18.

Auch bei der DM feierte Tristan Erfolge bei den Junioren: 3. Platz im Flachwasser-Sprint, 5. Platz im Technical Race (Flachwasser). ■

Wildwasserrennsport



Philipp Bluhm

TG München
geb. 2006

Seit Mitte 2019 ist Philipp Mitglied in der TG München in der neu gegründeten Jugendgruppe und sammelte bald erste Erfah-

rungen im Wildwasserrennsport. Nach dem 1. Corona-Lock-Down kam er bei jeder sich bietenden Gelegenheit zum Paddeln. Im Herbst überraschte er die „Etablierten“ beim einzigen überregionalen Rennen 2020 in Köln mit der drittbesten Zeit in der Schülerklasse.

Nach einer Corona-Erkrankung profitierte Philipp davon, dass die DM 2021 auf der Möll in den Herbst verschoben wurde. Gut vorbereitet gewann er dort das Jugend-Classic-Rennen mit großem Vorsprung. Nach Platz 2 im Sprint siegte er mit der TGM-Jugendmannschaft jeweils im Sprint- und Classic-Rennen. Die Berufung in den Bundes-DC-Kader schloss die Saison ab. ■

Kanupolo



Nele Schmalenbach

PSC Coburg
geb. 2003

Freude an der Bewegung und sportlich vielseitiges Talent führten unweigerlich dazu, dass Nele sich bereits seit dem frühen Kindesalter für unterschiedliche Sportarten begeisterte. Nur das Kanu mied sie bis zum 11. Lebensjahr. Sie begnügte sich damit, ihre Eltern als „Co-Trainerin“ mit sachkundigen Kommentaren zu unterstützen. Doch dann stieg sie selbst ins Boot und begann wie auf Knopfdruck die komplexe Ballsport-

art Kanupolo konsequent sowie erfolgsorientiert zu trainieren.

Ihre anfänglich körperliche Unterlegenheit in den gemischten Nachwuchsklassen U14 und U16 glich sie mit enormer Willenskraft und feiner Technik aus, so dass sie 2016 mit ihrem Team den 2. Platz in der Spielklasse U14 und 2018 den 3. Platz in der U16 bei den DM errang. Bereits mit 15 Jahren gehörte sie bei einem Bundesliga-Spieltag dem Kader der Coburger Damen an. Ein Jahr später, 2019, war sie fester Bestandteil der Bundesligamannschaft, die in dieser Saison den 4. Platz und 2021 den 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften belegte. 2021 wurde sie zur Torschützenkönigin der Damen-Bundesliga gekürt. Hinzu kam noch ein 4. Platz bei den European Club Championships und der 3. Platz bei der EM in Catania/Italien.

2019 gewann sie mit der Damen-U21-Nationalmannschaft in Coimbra/Portugal die EM. ■

Kanuwandern



Benedikt Müller

KC Donauwörth
geb. 2004

Gut acht Jahre ist es nun her, dass Benedikt – acht Jahre jung – sich der Kanujugend in Donauwörth angeschlossen hat. Seitdem ist er immer aktiv mit dabei, ob beim mehrtägigen Kanuwandern im Canadier, Tagestouren im Seekajak, bei Vereinswettkämpfen oder seit jüngster Zeit im Spielboot.

Die meiste Freude macht ihm aber bewegtes Wasser – sehr bewegtes Wasser. Es wundert also nicht, dass

er sich als elfjähriger Stöpsel nicht von unfreiwilligen Schwimmeeinlagen im Olympia-Eiskanal in Augsburg abschrecken ließ ... Heute ist er bei der BKV-Wildwasserwoche auf den schweren Bächen ganz vorne mit dabei.

Über die Zeit hat sich Benedikt vom Schnupperkind zum engagierten Kanusportler entwickelt. Mehrere Jahre ist er bereits Teil des Jugend-Vorstandes und unterstützt tatkräftig auch schon als Jung-Betreuer die Trainings und Aktionen der Kanujugend in Donauwörth. Das nächste große Ziel ist der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung zum Trainer C.

Das Leben hält nun neue Herausforderungen bereit: Führerschein, Schulabschluss, Ausbildung oder Studium. Trotzdem sind wir guter Dinge, dass Benedikt dem Kanusport treu bleibt und dazu beitragen wird, den Spaß daran auch kommenden Generationen zu vermitteln. ■